

¹Der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich zu einem Gott gesetzt über Pharao, und Aaron, dein Bruder, soll dein Prophet sein.²Du sollst reden alles, was ich dir gebieten werde; aber Aaron, dein Bruder, soll's vor Pharao reden, daß er die Kinder Israel aus seinem Lande lasse.³Aber ich will Pharaos Herz verhärten, daß ich meiner Zeichen und Wunder viel tue in Ägyptenland.⁴Und Pharao wird euch nicht hören, auf daß ich meine Hand in Ägypten beweise und führe mein Heer, mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägyptenland durch große Gerichte.⁵Und die Ägypter sollen's innwerden, daß ich der HERR bin, wenn ich nun meine Hand über Ägypten ausstrecken und die Kinder Israel von ihnen wegführen werde.⁶Mose und Aaron taten, wie ihnen Gott geboten hatte.⁷Und Mose war achtzig Jahre alt und Aaron dreiundachtzig Jahre alt, da sie mit Pharao redeten.⁸Und der HERR sprach zu Mose und Aaron:⁹Wenn Pharao zu euch sagen wird: Beweist eure Wunder, so sollst du zu Aaron sagen: Nimm deinen Stab und wirf ihn vor Pharao, daß er zur Schlange werde.¹⁰Da gingen Mose und Aaron hinein zu Pharao und taten, wie ihnen der HERR geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab vor Pharao und vor seinen Knechten, und er ward zur Schlange.¹¹Da forderte Pharao die Weisen und Zauberer; und die ägyptischen Zauberer taten auch also mit ihrem Beschwören:¹²ein jeglicher warf seinen Stab von sich, da wurden Schlangen daraus; aber Aarons Stab verschlang ihre Stäbe.¹³Also ward das Herz Pharaos verstockt, und er hörte sie

¹فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، انْظُرْ. أَنَا جَعَلْتُكَ إِلَهًا لِفِرْعَوْنَ. وَهَارُونَ أَخُوكَ يَكُونُ نَبِيَّكَ.²أَنْتَ تَتَكَلَّمُ بِكُلِّ مَا أَمُرُكَ، وَهَارُونَ أَخُوكَ يَكَلِّمُ فِرْعَوْنَ لِيُطْلِقَ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ أَرْضِهِ. وَلَكِنِّي أَقْسِي قَلْبَ فِرْعَوْنَ وَأَكْثُرُ آيَاتِي وَعَجَائِبِي فِي أَرْضِ مِصْرَ. وَلَا يَسْمَعُ لَكُمْ فِرْعَوْنَ حَتَّى أَجْعَلَ يَدِي عَلَى مِصْرَ، فَأَخْرِجَ أَجْنَادِي، سَعْيِي بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ بِأَحْكَامٍ عَظِيمَةٍ.⁵فَتَعْرِفُ الْمِصْرِيُّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ جَيِّمًا أُمْدُ يَدِي عَلَى مِصْرَ وَأَخْرِجُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ بَيْنِهِمْ.⁶فَفَعَلَ مُوسَى وَهَارُونَ كَمَا أَمَرَهُمَا الرَّبُّ. هَكَذَا فَعَلَا.⁷وَكَانَ مُوسَى ابْنُ ثَمَانِينَ سَنَةً وَهَارُونَ ابْنُ ثَلَاثٍ وَثَمَانِينَ سَنَةً حِينَ كَلَّمَا فِرْعَوْنَ. وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى وَهَارُونَ، إِذَا كَلَّمَكُمَا فِرْعَوْنَ قَائِلًا، هَاتِيَا عَجِيبَةً تَقُولُ لِهَارُونَ، خُذْ عَصَاكَ وَاطْرَحْهَا أَمَامَ فِرْعَوْنَ فَتَصِيرُ ثُعْبَانًا.¹⁰فَدَخَلَ مُوسَى وَهَارُونَ إِلَى فِرْعَوْنَ وَفَعَلَا هَكَذَا كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ. طَرَحَ هَارُونَ عَصَاهُ أَمَامَ فِرْعَوْنَ وَأَمَامَ عَبِيدِهِ فَصَارَتْ ثُعْبَانًا.¹¹فَدَعَا فِرْعَوْنَ أَيْضًا الْخُكَمَاءَ وَالسَّحَرَةَ، فَفَعَلَ عَرَّافُو مِصْرَ أَيْضًا بِسِحْرِهِمْ كَذَلِكَ.¹²طَرَحُوا كُلُّ وَاحِدٍ عَصَاهُ فَصَارَتْ الْعِصِيُّ تَعَايِينَ. وَلَكِنْ عَصَا هَارُونَ اتَّبَعَتْ عِصْيَتَهُمْ.¹³فَاسْتَدَّ قَلْبُ فِرْعَوْنَ فَلَمْ يَسْمَعْ لَهُمَا، كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ.¹⁴ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، قَلْبُ فِرْعَوْنَ غَلِيظٌ. قَدْ أَبَى أَنْ يُطْلِقَ الشَّعْبَ. إِذْهَبْ إِلَى فِرْعَوْنَ فِي الصَّبَاحِ. إِنَّهُ يَخْرُجُ إِلَى الْمَاءِ، وَقِفْ لِلِقَائِهِ عَلَى خَافَةِ النَّهْرِ. وَالْعَصَا الَّتِي تَحْوَلَتْ حَبَّةً تَأْخُذُهَا فِي يَدِكَ.¹⁶وَقُولُ لَهُ، الرَّبُّ إِلَهُ الْعِبْرَانِيِّينَ أَرْسَلَنِي إِلَيْكَ قَائِلًا، أَطْلِقْ سَعْيِي لِيَعْبُدُونِي فِي الْبَرِّيَّةِ. وَهُوَذَا حَتَّى الْآنَ لَمْ تَسْمَعْ. هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ، يَهْدَا تَعْرِفُ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ، هَا أَنَا أَضْرِبُ بِالْعَصَا الَّتِي فِي يَدِي عَلَى الْمَاءِ الَّذِي فِي النَّهْرِ فَتَحْوَلُ دَمًا.¹⁸وَيَمُوتُ السَّمَكُ الَّذِي فِي النَّهْرِ وَيَبْسِنُ النَّهْرُ. فَتَعَاظُ الْمِصْرِيُّونَ أَنْ يَشْرَبُوا مَاءً مِنَ النَّهْرِ.¹⁹ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، قُلْ لِهَارُونَ، خُذْ عَصَاكَ وَمُدَّ يَدَكَ عَلَى مِيَاهِ الْمِصْرِيِّينَ، عَلَى أَنْهَارِهِمْ وَعَلَى سَوَاقِيهِمْ، وَعَلَى آجَامِهِمْ، وَعَلَى كُلِّ مُجْتَمَعَاتٍ مِيَاهِهِمْ لِيَصِيرَ دَمًا. فَيَكُونُ دَمٌ فِي كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ فِي الْأَخْشَابِ وَفِي الْأَحْجَارِ.²⁰فَفَعَلَ مُوسَى وَهَارُونَ هَكَذَا كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ. رَفَعَ الْعَصَا وَصَرَبَ الْمَاءَ الَّذِي فِي النَّهْرِ أَمَامَ عَيْنِي فِرْعَوْنَ وَأَمَامَ عُيُونِ عَبِيدِهِ، فَتَحْوَلُ كُلُّ الْمَاءِ الَّذِي فِي النَّهْرِ دَمًا.²¹وَمَاتَ السَّمَكُ الَّذِي فِي النَّهْرِ وَأَسَنَّ النَّهْرُ،

nicht, wie denn der HERR geredet hatte.¹⁴ Und der HERR sprach zu Mose: Das Herz Pharaos ist hart; er weigert sich das Volk zu lassen.¹⁵ Gehe hin zu Pharao morgen. Siehe, er wird ins Wasser gehen; so tritt ihm entgegen an das Ufer des Wassers und nimm den Stab in deine Hand, der zur Schlange ward,¹⁶ und sprich zu ihm: Der HERR, der Hebräer Gott, hat mich zu dir gesandt und lassen sagen: Laß mein Volk, daß mir's diene in der Wüste. Aber du hast bisher nicht wollen hören.¹⁷ Darum spricht der HERR also: Daran sollst du erfahren, daß ich der HERR bin. Siehe, ich will mit dem Stabe, den ich in meiner Hand habe, das Wasser schlagen, das in dem Strom ist, und es soll in Blut verwandelt werden,¹⁸ daß die Fische im Strom sterben sollen und der Strom stinken; und den Ägyptern wird ekeln, zu trinken das Wasser aus dem Strom.¹⁹ Und der HERR sprach zu Mose: Sage Aaron: Nimm deinen Stab und recke deine Hand aus über die Wasser in Ägypten, über ihre Bäche und Ströme und Seen und über alle Wassersümpfe, daß sie Blut werden; und es sei Blut in ganz Ägyptenland, in hölzernen und in steinernen Gefäßen.²⁰ Mose und Aaron taten, wie ihnen der HERR geboten hatte, und er hob den Stab auf und schlug ins Wasser, das im Strom war, vor Pharao und seinen Knechten. Und alles Wasser ward in Blut verwandelt.²¹ Und die Fische im Strom starben, und der Strom ward stinkend, daß die Ägypter nicht trinken konnten das Wasser aus dem Strom; und es war Blut in ganz Ägyptenland.²² Und die ägyptischen Zauberer taten auch also mit ihrem

قَلَمْ يَقْدِرِ الْمِصْرِيُّونَ أَنْ يَشْرَبُوا مَاءً مِنَ النَّهْرِ. وَكَانَ الدَّمُّ فِي كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ.²² وَقَعَلَ عَرَّافُو مِصْرَ كَذَلِكَ يَسْحَرِهِمْ. فَاسْتَدَّ قَلْبُ فِرْعَوْنَ قَلَمْ يَسْمَعَ لَهُمَا كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ.²³ ثُمَّ انْصَرَفَ فِرْعَوْنُ وَدَخَلَ بَيْتَهُ وَلَمْ يُوجِّهْ قَلْبَهُ إِلَى هَذَا أَيْضًا.²⁴ وَخَفَرَ جَمِيعَ الْمِصْرِيِّينَ حَوْلِي النَّهْرِ لِأَجْلِ مَاءٍ لِيَشْرَبُوا، لِأَنَّهُمْ لَمْ يَقْدِرُوا أَنْ يَشْرَبُوا مِنْ مَاءِ النَّهْرِ.²⁵ وَلَمَّا كَمَلْتُ سَبْعَهُ أَيَّامٍ بَعْدَ مَا صَرَبَ الرَّبُّ النَّهْرَ

Beschwören. Also ward das Herz Pharaos verstockt, und er hörte sie nicht, wie denn der HERR geredet hatte.²³ Und Pharao wandte sich und ging heim und nahm's nicht zu Herzen.²⁴ Aber alle Ägypter gruben nach Wasser um den Strom her, zu trinken; denn das Wasser aus dem Strom konnten sie nicht trinken.²⁵ Und das währte sieben Tage lang, daß der HERR den Strom schlug.